

NATIONAL MATCHING BRANDENBURG



Gewinnung junger Menschen für eine Ausbildung im Brandenburger Gesundheitswesen 2022-40

Marco Bünger, Adler Management

Fachkräftesicherung in Einrichtungen der Akut- und Reha-Versorgung und der Langzeitpflege

National Matching aktuell + in Zukunft

Seit 2016

Zunächst im Süden des Landes Brandenburg... bis heute mehr als **350 Eintritte** ins Projekt, Menschen aus mehr als 60 Ländern... mehr als 170 erfolgreiche Integrationen in Arbeit & Ausbildung, darunter ca. 40 Ärztinnen und Ärzte

FOKUS: Vorbereitung / Begleitung in / während der Ausbildung + Ärztepool für Brandenburger Reha- und Akutkliniken

aktuell

arbeiten wir mit 3 Pflegeschulen und einem Bildungsträger zusammen; in 2021/22 betreuen wir 138 Personen mit dem Ziel einer Ausbildung / Beschäftigung in den Einrichtungen der Akut-, Reha-Versorgung und der Langzeitpflege (mehr als 80% der Klienten) sowie weiteren Bereichen des Gesundheitswesens

seit 07/2022

Tragen wir ein landeseigenes Fachkräfteprojekt zur Gewinnung junger Auszubildender aus dem Kosovo mit derzeit 6 TeilnehmerInnen

Annahmen 2021

Integration junger Menschen in Ausbildung hierzulande: Basis für eine gute soziale, berufliche, kulturelle und sprachliche Integration der Menschen (Dauer der Ausbildung: 3 Jahre); keine aufwändigen beruflichen Anerkennungsverfahren nötig (nur Schulabschlüsse); keine Externalisierung von Kosten in Drittstaaten

Gutachten des Sachverständigenrats für Integration und Migration stellt diese Herangehensweise in 2 von 9 zentralen Empfehlungen in den Vordergrund, u.a.: *Neben der Rekrutierung von bereits ausgebildeten Gesundheits- und Pflegefachkräften empfiehlt der SVR, die **Zuwanderung in die Ausbildung stärker zu fördern.** Mit einer Ausbildung in Deutschland entfallen langwierige Anerkennungsverfahren, Spracherwerb und soziale Integration werden erleichtert, Transferprobleme können vermieden werden. Auch bereits in Deutschland lebende Personen sollten für eine Ausbildung gewonnen werden.*

Ziel 2022:

Aufbau einer Partnerschaft im Kosovo

Prüfung der Situation vor Ort und Start eines Pilotprojekts

Projektplan Kosovo

Zeitraum	Was	Wer
Bis Ende April d. Jahr	Projektvorbereitung: Konkrete Bedarfsmeldungen mit Einrichtungen, Abschluss Kooperationsverträge AM / Einrichtungen, Schaltung von Anzeigen im Kosovo	AM & Projektpartner
bis Ende Juni / Anfang Juli bis Ende Oktober	Bewerbung für das Projekt: Auswahl geeigneter KandidatInnen vor Ort	AM & Ausbildungsbetriebe
Ab Juli Ab November	VORINTEGRATIONSMASSNAHME Deutschkurse bis B2, Bewertung & Anerkennung der Zeugnisse, <i>Option: Hospitation in Deutschland (bis 8 Tage, 2. Quartal 2023)</i> , Ausbildungsverträge, Interkulturelle Vorbereitung, Visumsantrag	AM Partner Pristina
	Begleitendes Management BRB Anerkennung Schulzeugnisse, Unterstützung der Einrichtungen bei Integrationskonzepten, Vorbereitung weiterer Unterstützung etwa durch ABH / Sprachkurse	AM & WEQUA
Ab September Folgejahr Ab April Folgejahr	Ausbildung in Deutschland <i>Option: Vorbereitungsmonat, Duale Ausbildung, ggf. Nachhilfe Deutsch, Begleitung und Unterstützung bei der Integration</i>	Pflegesschulen, Ausbildungsbetriebe

Ziele & Voraussetzungen bei uns

niedrige Abbrecherquoten: aktuelle Zahlen des Partners in Kosovo: ca. 3%
hohe Erfolgsquoten: von 81 in 2015/16 gestarteten Personen in Ba-Wü arbeiten heute 73 in der Pflege, 6 wiederholten ein Ausbildungsjahr (Stand: 2019) aus dem ersten Jahr arbeiten heute noch 20 von 26 Personen als Fachkraft bei der Diakonie

- ☑ vorzeitige Information & Sensibilisierung der Belegschaften
- ☑ Organisation der sozialen Integration
- ☑ Organisation von Wohnraum
- ☑ Rahmenvertrag Adler Management / Ausbildungsbetrieb o. -einrichtung
- ☑ Unterstützung beim Erlernen der deutschen Sprache (Nachhilfe, ausbildungsbegleitende Hilfen)
- ☑ Integration vor Ort (Vereine, Kultur, soziales Miteinander)
- ☑ faire Arbeitsbedingungen und gutes Betriebsklima

Besonderheiten dieses Projekts

langfristige Perspektive zur Gewinnung junger Menschen für eine Ausbildung in Brandenburg

kulturelle und geografische Nähe erleichtert nachhaltige Integration

partnerschaftliches Agieren vor Ort im Kosovo durch persönliche Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber = Aufbau einer persönlichen Beziehung der Beteiligten zur Partnerregion Kosovo

„Geben und Nehmen“ - Unterstützung lokaler Initiativen im Kosovo durch die Brandenburger Partner. Wir unterstützen einer Projektumlage von 7,5% ein soziales Projekt in Mitrovica, die einzige „*Behindertenwerkstatt*“ im Kosovo

Aufnahme ins Projekt nur mit betrieblichem Integrationskonzept (!), siehe hier auch SVR-

Gutachten: *Damit aus dem Ausland angeworbene Fachkräfte auch längerfristig in Deutschland bleiben wollen, müssen sie vor allem in der Einarbeitungsphase bei der betrieblichen und sozialen Integration unterstützt werden; der Erwerb berufsbezogener Sprachkenntnisse muss gefördert werden.*

je besser die ersten Jahrgänge bei uns ankommen und integriert werden, umso nachhaltiger und erfolgreicher wird diese Initiative langfristig werden...

aktueller Stand & nächste Schritte

- ☑️ aktuell: 6 Jungs und Mädchen in der Vorbereitungsmaßnahme in Pristina; Start der Ausbildung bei uns: 1.10.2024 (Johanniter Krankenhaus Treuenbrietzen)
- ☑️ Gespräche mit interessierten Einrichtungen + Abschluss entsprechender Rahmenverträge bis Ende 2022
aktuell Verträge mit 5 Brandenburger Einrichtungen (3 Krankenhäuser, 1 Pflegeeinrichtung, 1 Reha-Einrichtung)
geplant: weitere 5 Einrichtungen (3 Krankenhäuser, 2 Pflegeeinrichtungen)
- ☑️ Abschluss der ersten 6 Ausbildungsverträge im 1. Quartal 2023 (nach bestandener B1-Prüfung)
- ☑️ Aufbau eines **Kompetenznetzwerks** der geplanten 10+ Einrichtungen in Brandenburg mit Unterstützung externer Erfahrungsträger
- ☑️ **persönliche BewerberInnenauswahl** mit den beteiligten Einrichtungen Ende Juni / Anfang Juli 2023 (für Ausbildungsbeginn 10/2024): geplant ca. 30-40 Personen
- ☑️ Abschluss der ersten Vorbereitungsmaßnahme, Zertifikatsübergabe und Feierlichkeit in Pristina (in Begleitung MSGIV, Johanniter-Krankenhaus Treuenbrietzen)
- ☑️ 1.9.2023: Ankunft der ersten Auszubildenden in Brandenburg, **Start der Ausbildung am 1.10.2024**
- ☑️ BewerberInnenauswahl Ende September / Anfang Oktober 2023 (für Ausbildungsbeginn 04/2025): geplant ca. 10-15 Personen
- ☑️ Aufbau Aktivitäten, FFM in Albanien, Makedonien, Tunesien

Fazit & Ausblick, Vergleich

- ☑ Situation im Kosovo entsprach den Erwartungen
- ☑ hoch professionelle „Vorintegrationsmassnahme“ beim kosovarischen Partner
- ☑ hohe Affinität und Migrationsdruck Richtung Deutschland

- ☑ Zahl der Schulabsolventinnen und -absolventen wird bis 2040 etwa stabil (hoch) bleiben = **langfristige Perspektive** zur Gewinnung von Azubis möglich
- ☑ **hohes Interesse im Land Brandenburg** vorhanden

- ☑ unser Projekt ist **direkt, persönlich, nachhaltig und langfristig**, sowohl vor Ort als auch bei uns
- ☑ die Erfolgsquoten (Baden-Württemberg) liegen deutlich und mit Abstand über vergleichbaren Großprojekten
- ☑ die Kosten sind transparent und deutlich niedriger als bei vergleichbaren Großprojekten



„Die beteiligten Einrichtungen und die teilnehmenden Auszubildenden machen das Kosovo-Ausbildungsprojekt zu einem außergewöhnlichen Erfolgsprojekt. Das Projekt setzt Maßstäbe. Es ist fair, transparent, nachhaltig, legal und erfolgreich.“

Diakonie Württemberg, 2019



Johanniter & zukünftige Azubis mit deren Lehrer, Pristina, 2022



ADLER MANAGEMENT
BERLIN-STOCKHOLM

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

info@adler-management.com

Projektträger: Adler Management UG, www.adler-management.com, 0170/2068546

National Matching ist ein Projekt im Rahmen des Masterplans Gesundheitswirtschaft Berlin-Brandenburg im Handlungsfeld „Innovative Versorgung – Schwerpunkt fünf – Arbeitswelten, hier: 5B Menschen für die Tätigkeit in der Gesundheits Wirtschaft begeistern“ und wird aus Mitteln des Landes durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz gefördert.



LAND
BRANDENBURG